



Quelle: <https://blha.brandenburg.de/index.php/projekte/ofp-projekt/>, abgerufen am 03.05.2024, Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Hier sehen die die Träume der Nazis aus dem Finanzamt, von der Bürgergeldwelt und beim Sozialamt (und deren politischen Parteien). <https://blha.brandenburg.de/index.php/projekte/ofp-projekt/> die würden alles wissen und sie ausnehmen, obwohl sie nicht wirtschaften, obwohl völlig unbedeutetes erfasste Zeug. Noch aktiv.

Also lassen die Preisetiketten am Bleistift und Spitzer dran. Die Schätzen sowas auch noch zu hoch. Gehen sie mal ins Pfandhaus.

Also diese Kunstobjekte sind fast nichts Wert. Es hat nur für sie persönlich Wert (also sie müssten maximal was ausbezahlt bekommen. Sie würden aber ausgeraubt). Was der Künstler eingesteckt hat an Arbeitszeit ist maximal Mindestlohn + gesamte Arbeitszeit + Material - Abschreibungen etc. pp.

Und wenn die Kreispolizei vor ihrer Haustür oder Finanzamt steht. Ist das dasselbe. Sie haben doch ihre Belege.

Heiko Wolf, mail@heikowolf.info, FDL 1.3, Stand: 03.05.2024, heikowolf.info, OCRID: 0000-0003-3089-3076